

Sammlung von Lernergebnissen und deren mögliche Zuordnung im Europass

Interkulturelle Kompetenz

mögliche Zuordnung im Europass Mobilität unter soziale Fähigkeiten und Kompetenzen (34a) oder unter „Erworbene sonstige Fähigkeiten und Kompetenzen“ (35a)

Der/die TN ist in der Lage:

- Werte, Normen und Lebensweisen der Menschen im aufnehmenden Land zu benennen.
- eigene stereotypen Vorstellung von dem aufnehmenden Land und seiner Kultur zu reflektieren.
- respektvoll mit Menschen mit einem anderen kulturellen Hintergrund umzugehen.
- mit Individuen und Gruppen, die einer anderen Kultur angehören, erfolgreiche zu kommunizieren.
- Handlungsprozesse so (mit)gestalten zu können, dass Missverständnisse vermieden oder aufgeklärt werden können.
- Handlungsprozesse so (mit)gestalten zu können, dass Problemlösungen kreiert werden, die von den beteiligten Personen, unabhängig von ihrem kulturellen Hintergrund, akzeptiert und produktiv genutzt werden können.
- Individuelle, soziale, fachliche und strategische Kompetenzen in fremdkulturellen Handlungskontexten angemessen zu realisieren.
- neben der eigenen Weltsicht und der eigenen Einschätzung von Situationen auch anders kulturell geprägte Perspektiven einzunehmen.
- sich in einer fremden gesellschaftlichen Umgebung zu orientieren und sich aktiv bei gesellschaftlichen Aktivitäten einzubringen.

Sprachkompetenz

mögliche Zuordnung im Europass Mobilität unter „Sprachkenntnisse“ (31a)

Der/die TN ist in der Lage:

- fachspezifische Begriffe in englischer Sprache anzuwenden.
- sich in routinemäßigen Situationen zu verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht.
- einfache Gespräche zu führen, Telefonate anzunehmen, E-Mails in einfacher Form zu beantworten.
- kundenorientiert in englischer Sprache zu kommunizieren
- mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen europäischen Ländern in englischer Sprache Arbeitsaufgaben abzustimmen, Probleme zu benennen und Lösungsvorschläge zu beschreiben.
- an Diskussionen oder Telefonkonferenzen teilzunehmen und den eigenen Standpunkt ohne größere Probleme zu vertreten.
- sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken.

Nachhaltigkeitskompetenz - NK (BBNE-Kompetenz)¹

mögliche Zuordnung im Europass Mobilität unter „Erworbenene sonstige Fähigkeiten und Kompetenzen“ (35a)

Der/die TN ist in der Lage:

(NK1) ...Aspekte der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit wie Nutzung erneuerbarer Energien, papierloses Büro, Verwendung von fair trade Kaffee für die Kaffeepausen, die Nutzung von zertifiziertem und nachhaltigem Bürobedarf, etc. im aufnehmenden Betrieb zu benennen.

(NK2) ...Praxisbeispiele für die ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit aus dem Alltag im Ausland zu beschreiben, wie Mülltrennung in der Unterkunft, Verwendung von abbaubaren Mülltüten, Nutzung von recyclingfähiger Verpackung, Angebot an öffentlicher Fahrradnutzung der Stadt, etc. und diese im eigenen Alltag mitberücksichtigen.

(NK3) ...die Chancen und Herausforderungen des eigenen Berufs in einem globalen Kontext zu reflektieren.

(NK4) ...die Arbeitsbedingungen im aufnehmenden Betrieb zu analysieren und mit den Arbeitsbedingungen im Heimatbetrieb zu vergleichen.

(NK5) ...Aufgrund der Erkenntnisse und Erfahrungen während des Auslandsaufenthaltes, Anregungen für mehr berufliche und persönliche Nachhaltigkeit für ihr Heimatbetrieb und Kommilitonen in der Berufsschule zu geben.

NKs angelehnt an GreenComp – Ausführung

Competence area 4.1 Embodying sustainable values

4.1.1 Valuing sustainability

(S) can articulate and negotiate sustainability values, principles and objectives while recognizing different viewpoints.

Referenz zu o.g. NKs: NK 5

4.1.2 Supporting fairness

(S) can apply equity and justice for current and future generations as criteria for environmental preservation and the use of natural resources.

Referenz zu o.g. NKs: NK 3

4.1.3 Promoting nature

(A) cares about a harmonious relationship existing between nature and humans.

Referenz zu o.g. NKs: NK 2

¹ Angelehnt an GreenComp: The European sustainability competence framework.
eszter.csepe-bannert@coredu.de

Competence area 4.2 Embracing complexity in sustainability

4.2.1 System thinking

(S) can describe sustainability as a holistic concepts that includes environmental, economic, social, and cultural issues.

Referenz zu o.g. NKs: NK 4

4.2.2 Critical thinking

(S) can analyse and assess arguments, ideas, actions and scenarios to determine whether they are in line with evidence and values in terms of sustainability

Referenz zu o.g. NKs: NK 1

4.2.3 Problem Framing

(S) can establish a transdisciplinary approach to framing current and potential sustainable challenges.

Referenz zu o.g. NKs: NK 3

Competence area Envisioning sustainable futures

4.3.1 future literacy

(A) is aware that the projected consequences on self and community may influence preferences for certain scenarios above others.

Referenz zu o.g. NKs: NK 4

4.3.2 Adaptability

(S) can take into account local circumstances when dealing with sustainability issues and opportunities.

Referenz zu o.g. NKs: NK 3

4.3.3. Exploratory thinking

(A) is committed to considering sustainability challenges and opportunities from different angles.

Referenz zu o.g. NKs: NK 3

Bei Fragen steht Ihnen Frau Csepe-Bannert gern zur Verfügung.